

## Gemeinsame Pressemitteilung

12. Juni 2018

---

### **Bilfinger setzt konzernweit bei Digitalisierung auf Comos Software von Siemens**

- **Siemens und Bilfinger SE vertiefen langjährige Kooperation**
- **Comos als zentrale Datenbasis mit Fokus auf die Prozessindustrie mit genügend Flexibilität für individuelle Projektanforderungen**
- **Kunden profitieren weltweit von durchgängigem Engineering**
- **Erfahrungsaustausch ermöglicht gezielte Softwareentwicklung und schnelle Wertschöpfung**

Siemens und der Industriedienstleister Bilfinger SE vertiefen ihre Kooperation, in deren Rahmen Bilfinger die Digitalisierung der zahlreichen weltweit verteilten Unternehmensstandorte und -Gesellschaften mit der Engineering & Maintenance Plattform Comos vorantreibt. Die Software aus dem Digital Enterprise-Portfolio von Siemens ermöglicht zum einen die enge Zusammenarbeit von verschiedenen Bilfinger-Standorten und -Kunden auf einer gemeinsamen Datenbasis und bietet zudem genügend Flexibilität für individuelle Projektanforderungen. „Mit Comos treiben wir die Standardisierung unserer Engineering-Tools weiter voran“, so Tom Blades, Vorstandsvorsitzender von Bilfinger. „Dadurch sind wir als Konzern in der Lage, von all unseren Standorten aus unseren Kunden eine breite Unterstützung bei der Umsetzung von Engineering-Projekten anzubieten.“ Die Lösung ermöglicht es Bilfinger, schnell auf Anforderungen und Änderungswünsche der Kunden zu reagieren und steigert zudem die Zuverlässigkeit des Engineerings und damit die Qualität. „Wir freuen uns, mit Bilfinger einen Partner gefunden zu haben, der in der Lage ist, unsere Comos-Software mit Branchenwissen anzureichern. Die Kunden profitieren von dem vorkonfigurierten Know-how von Bilfinger und erzielen durch den Einsatz von Comos eine schnelle Wertschöpfung“, erklärt Eckard Eberle, CEO der Business Unit Process Automation (PD PA) und Leiter des Siemens-Messestandes auf der Achema.

In der Partnerschaft zwischen Siemens und Bilfinger verbinden sich Theorie und Praxis. Siemens erhält durch den Einsatz von Comos bei Bilfinger wertvolles Feedback zur Verwendung der Engineering & Maintenance Plattform – gerade auch aus dem Mittelstand – und kann so die Entwicklung von Comos anhand dieses Feedbacks gezielt vorantreiben.



# BILFINGER

Bilfinger ist durch seine jahrzehntelange Erfahrung und Kompetenz im Engineering und Maintenance in den Branchen Petrochemie, Pharma, Chemie, Öl und Gas bestens qualifiziert, entsprechendes Know-how einfließen zu lassen. „Unsere Vision von Digitalisierung ist Predictive Maintenance als Vorstufe zu Prescriptive Maintenance und Prescriptive Analytics“, fasst Blades zusammen. Vor diesem Hintergrund biete Comos die idealen Voraussetzungen, um digitale Innovationen für die Prozessindustrie zu entwickeln und zur Marktreife zu bringen.

Comos umfasst als Plant Engineering- und Plant Management-Software die prozess- und verfahrenstechnische Planung von Komponenten und Anlagen bis hin zur vollständigen Automatisierung. Die vom Engineering bis zum Betrieb durchgängige Systemlandschaft steigert die Effizienz über alle Phasen des Anlagen-Lebenszyklus hinweg.

## Weitere Informationen

- Ein Pressebild zur Vertragsunterzeichnung finden Sie vom 13. Juni an unter <https://wpp.admiralcloud.com/bilfinger-pa/a/027052d01c1ff80c6f9709/>
- Weitere Informationen zu Bilfinger SE finden Sie unter [www.bilfinger.com/presse/achema-2018/](http://www.bilfinger.com/presse/achema-2018/)

## Pressekontakte

### **Bilfinger SE:**

Philipp Grontzki

Tel.: +49 0621 459-2464

E-Mail: [philipp.grontzki@bilfinger.com](mailto:philipp.grontzki@bilfinger.com)

### **Siemens**

Evelyne Kadel

Tel.: +49 0211 6916-1003

E-Mail: [evelyne.kadel@siemens.com](mailto:evelyne.kadel@siemens.com)



# BILFINGER

Bilfinger ist ein international führender Industriedienstleister. Der Konzern steigert die Effizienz von Anlagen, sichert hohe Verfügbarkeit und senkt die Instandhaltungskosten. Das Portfolio deckt die gesamte Wertschöpfungskette ab: von Consulting, Engineering, Fertigung, Montage, Instandhaltung, Anlagen-Erweiterung und deren Generalrevision bis hin zu Umwelttechnologien und digitalen Anwendungen.

Das Unternehmen erbringt seine Leistungen in zwei Geschäftsfeldern: Engineering & Technologies sowie Maintenance, Modifications & Operations. Bilfinger ist speziell in den Regionen Kontinentaleuropa, Nordwesteuropa, Nordamerika und Naher Osten aktiv. Die Kunden aus der Prozessindustrie kommen u.a. aus den Bereichen Chemie & Petrochemie, Energie & Versorgung, Öl & Gas, Pharma & Biopharma, Metallurgie und Zement. Bilfinger steht mit rund 36.000 Mitarbeitern für höchste Sicherheit und Qualität und erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2017 Umsatzerlöse von 4,044 Mrd. €.

Die Siemens AG (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Siemens ist weltweit einer der größten Hersteller energieeffizienter ressourcenschonender Technologien. Das Unternehmen ist einer der führenden Anbieter effizienter Stromerzeugungs- und Stromübertragungslösungen, Pionier bei Infrastrukturlösungen sowie bei Automatisierungs-, Antriebs- und Softwarelösungen für die Industrie. Darüber hinaus ist das Unternehmen mit seiner börsennotierten Tochtergesellschaft Siemens Healthineers AG ein führender Anbieter bildgebender medizinischer Geräte wie Computertomographen und Magnetresonanztomographen sowie in der Labordiagnostik und klinischer IT. Im Geschäftsjahr 2017, das am 30. September 2017 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 83,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,2 Milliarden Euro. Ende September 2017 hatte das Unternehmen weltweit rund 377.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.siemens.com](http://www.siemens.com).

Weitere Informationen, Fotos und Videos finden Sie unter

